Ressort: Musik

Frankfurter Musikpreis 2016 geht an Al Jarreau

Musikpreis 2016 geht an Al Jarreau

Frankfurt, 26.11.2015, 20:18 Uhr

GDN - Der international erfolgreiche Jazz-, Pop und Rhythm-and-Blues-Musiker Al Jarreau wird mit dem Frankfurter Musikpreis 2016 geehrt. Die hoch angesehene Auszeichnung prämiert Persönlichkeiten, die durch ihr Wirken einen besonderen Beitrag für die weltweite Musikszene und -kultur geleistet haben.

Sie wird alljährlich im Rahmen der Musikmesse verliehen, der internationalen Fachmesse für Musikinstrumente und Noten, Musikproduktion und Vermarktung. Die feierliche Preisvergabe findet am 8. April 2016 im Frankfurter Römer statt. Hier wird der Künstler live auf der Bühne zu erleben sein und einen Einblick in sein musikalisches Schaffen geben. Der Frankfurter Musikpreis würdigt das Lebenswerk des Künstlers als stilbildender Vokalist. In seiner Begründung hebt das Kuratorium besonders Jarreaus herausragende interpretatorische und improvisatorische Fähigkeiten hervor, mit der er die Gesangsstimme auf eine bis dahin nicht bekannte solistische Höhe geführt hat.

Zur Person:
Al Jarreau Der 1940 in Milwaukee/Wisconsin geborene Jarreau gilt als einer der bedeutendsten Künstler des zeitgenössischen Jazz und hat im Laufe seiner Karriere mehr als 20 Alben veröffentlicht. Einem breiten Publikum bekannt wurde Jarreau durch Hitsingles wie "We're in This Love Together" oder “Moonlighting“. Internationale Erfolge feierte er auch mit seinen Interpretationen der Werke von Dave Brubeck, Chick Corea und weiteren Stars der Jazz-Szene. Charakteristisch für Jarreau ist das breite Spektrum an Techniken, die er in seinen Gesang einfließen lässt, sowie durch seinen besonders hohen Tonumfang - von tiefem Bass bis zum hohen Flageolett.

In seiner mehr als fünf Jahrzehnte umspannenden musikalischen Laufbahn konnte er einige der bedeutendsten Auszeichnungen der Branche erlangen. Bis heute ist er der einzige Künstler, der in den drei Musikrichtungen Jazz, Pop und Rhythm & Blues den begehrten Grammy Award verliehen bekam. 2001 erhielt er einen goldenen Stern auf dem “Hollywood Walk of Fame“ in Los Angeles.

Seit 1982 prämiert der Frankfurter Musikpreis Persönlichkeiten für außergewöhnliche Leistungen in der Interpretation, Komposition, Musikwissenschaft, Lehre und Förderung des Musizierens. Die Preisverleihung findet jedes Jahr im Rahmen der Musikmesse statt. Der vom Bundesverband der Deutschen Musikinstrumentenhersteller (BDMV) und der Messe Frankfurt gestiftete Musikpreis ist mit 15.000 Euro dotiert. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Udo Lindenberg, Peter Gabriel, Keith Emerson oder Marie-Luise Neunecker. Zuletzt ging der Frankfurter Musikpreis an den deutschen Percussionisten Peter Sadlo.http://www.medien-boldt.germandailynews.com/berichte/schritt1-48984.html

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-63709/frankfurter-musikpreis-2016-geht-an-al-jarreau.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ekkehard Boldt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Ekkehard Boldt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619